

## **Liebe als Selbstreflexivität von Kunst**

Workshop im Rahmen des Sonderforschungsbereichs 626  
„Ästhetische Erfahrung im Zeichen der Entgrenzung der Künste“ in Zusammenarbeit mit dem Institut  
für Deutsche und Niederländische Philologie der Freien Universität Berlin

6. und 7. Juli 2007  
im Gebäude des Sonderforschungsbereichs 626, Altensteinstraße 2-4, 14195 Berlin

Organisation: Martin Baisch, Institut für Deutsche und Niederländische Philologie  
Beatrice Trinca, Teilprojekt C7 „Inspiration und Subversivität.  
Künstlerische Kreation als ästhetisch-religiöse Erfahrung“ des  
Sonderforschungsbereichs 626

Die Veranstaltung ist öffentlich – Eintritt frei

### **Freitag, 6. Juli**

**10.00 Uhr** Begrüßung und Einführung:  
Martin Baisch, Beatrice Trinca

Moderation: Timo Günther

**10.30 Uhr** Susanne Gödde (Berlin)  
„Eros, bitter-süß – Zur Verbindung von Rhetorik und Gewalt in antiken Liebeskonzepten“

**Kaffeepause** von 11.30 bis 11.45 Uhr

**11.45 Uhr** Jan Söffner (Köln)  
„Liebe als Distanz. Jaufré Rudel – Guido Cavalcanti“

**Mittagspause** von 12.45 bis 14.30 Uhr

Moderation: Renate Schlesier

**14.30 Uhr** Mireille Schnyder (Konstanz)  
„Liebe, Lektüre und Augenblick“

**15.30 Uhr** Ulrich Wyss (Frankfurt am Main)  
„Minnesang im Roman“

**Kaffeepause** von 16.30 bis 17 Uhr

Moderation: Ingrid Kasten

**17 Uhr** Christoph Huber (Tübingen)  
„Ekphrasis-Aspekte im Minnesang. Zur Poetik der Sichtbarmachung“

**18 Uhr** Martin Baisch (Berlin)  
„Liebe, Tod, Erzählen in den ›Titurel‹-Dichtungen“

**Ab 20 Uhr** ist im Restaurant „Il Gattopardo“, Schorlemerallee 5, ein Tisch für Referenten und Gäste reserviert.

## **Samstag, 7. Juli**

Moderation: Martin Schuhmann

**10 Uhr** Elisabeth Schmid (Würzburg)  
„Worte und Taten. Gattungspoetologische Reflexionen (über die Liebe) in den sogenannten Büchlein im ›Frauendienst‹ Ulrichs von Liechtenstein“ (Arbeitstitel)

**11 Uhr** Matthias Meyer (Berlin)  
„Joie de la Court? Versuch über die Schwierigkeiten des Artusromans mit dem Erzählen von der Liebe“

**Kaffeepause** von 12 bis 12.30 Uhr

Moderation: Elke Koch

**12.30 Uhr** Beatrice Trinca (Berlin)  
„Erzählen *oder* Lieben in der höfischen Epik“

**Mittagspause** von 13.30 bis 15 Uhr

**15 Uhr** Ulrike Zellmann (Berlin)  
„›C'est la prison Dedalus!‹ Zum Dreiecksverhältnis von *artifex*, Baukunst und Liebe“

**Kaffeepause** von 16 bis 16.15 Uhr

Moderation: Olaf Briese

**16.15 Uhr** Susanne Knaller (Graz)  
„Semiosis, Memoria und Liebe. Narration und Allegorese in Dante Alighieris ›Vita Nuova‹“

**17.15 Uhr** Sebastian Neumeister (Berlin)

„Literaturgeschichte als Liebesgeschichte: Petrarca, ›Rerum vulgarium fragmenta‹ LXX“

Freie Universität Berlin  
Institut für Deutsche und Niederländische Philologie  
Sonderforschungsbereich 626 „Ästhetische Erfahrung im Zeichen der Entgrenzung der Künste“

Information:  
Martin Baisch  
Tel.: (030) 838-536 56  
e-mail: [baisch@germanistik.fu-berlin.de](mailto:baisch@germanistik.fu-berlin.de)

Beatrice Trinca  
Tel.: (030) 838-57421  
e-mail: [beatrice.trinca@gmx.de](mailto:beatrice.trinca@gmx.de)

Finanziert aus Mitteln der Deutschen Forschungsgemeinschaft